

Rüben kommen mit Privatbahnen

Agrarerzeugnisse Die Schweizer Zucker AG muss in diesem Jahr auf Grund der schlechten Ernte Zuckerrüben aus Österreich und Deutschland importieren, um die Inlandsnachfrage decken zu können.

Dienstleister aus Österreich ...

Da es in Österreich eine gute Ernte gegeben hat, wurden allein von der Agrana Zucker 35 000 t Zuckerrüben angekauft. Diese werden vom Lagerplatz Enns in die Zuckerfabrik Frauenfeld transportiert. Der Verkehr begann Anfang November 2016. Nach einer kurzen Erprobungsphase fahren die aus Wagons der DB Cargo und VTG gebildeten Rübenzüge nunmehr täglich von Enns in die Schweiz. Von Enns fährt Ecco-rail über Salzburg und den Korridor nach Kufstein. Dort übernimmt die Walser Eisenbahn Gesellschaft den Zug und befördert ihn als eine der wenigen dort tätigen privaten Eisenbahnen über den Arlberg bis St. Margrethen. Das letzte Teilstück bis Frauenfeld wird von Widmer

Rail Services (WRS) gefahren. In Österreich kommt eine Lok der Reihe 193 zum Einsatz, am Arlberg benötigt der beladene Zug zusätzlich eine Vorspann- und eine Schiebelok. Als Vorspann dient die 193 der Rückleistung, welche die Leergarnitur vorübergehend in Landeck abstellt. Als Schiebelok kommt die 1010.003 des Club 1018 zum Einsatz. Die Züge verkehren voraussichtlich bis Mitte Dezember.

.. und aus Deutschland

Auch von Deutschland aus gibt es Importe. So befördert die EBS Erfurter Bahnservicegesellschaft seit November 2016 zwei Mal pro Woche Züge mit Zuckerrüben von Oertzenhof in Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag der SBB-Tochter Chemoil Richtung Schweiz bis Weil am Rhein zur Übergabe an SBB Cargo. Eingesetzt werden 31 Eanos der European Rail Rent (ERR). Geplant sind auf dieser Relation 20 000 t bis Mitte Dezember.

RB 21.11.16 (er/ri)

www.zucker.ch



Foto: F. Wilhelm

Rübenzug aus Österreich mit WRS-Traktion in der Schweiz.